



Jahresbericht 2020

**Touring Club Schweiz
Sektion Bern**



Sektion Bern

Inhalt

| | |
|---|----|
| 1. Vorwort | 4 |
| 2. Zielsetzungen der Sektion | 4 |
| 3. Tätigkeit der Cluborgane | 5 |
| 3.1 Delegiertenversammlung | 5 |
| 3.2 Vorstand | 6 |
| 3.3 Verkehrskommission | 8 |
| 3.4 Kommission Technische Zentren | 8 |
| 3.5 Personalkommission | 9 |
| 4. Jahresrechnung | 10 |
| 4.1 Entschädigungen | 11 |
| 5. Mitgliederstatistik | 12 |
| 6. Technische Zentren | 14 |
| 7. Kurse | 15 |
| 8. Mitgliederservice | 16 |
| 9. Verkehrssicherheit | 18 |
| 10. Das Wort zum Jahresabschluss | 20 |

1. Vorwort

Das Jahr 2020 wird als erstes von mutmasslich zwei Covid-Pandemiejahren als besondere Periode mit vielen Veränderungen in die Annalen der TCS Sektion Bern eingehen. Die Auswirkungen, Erkenntnisse und Konsequenzen werden in den nachfolgenden Kapiteln näher beleuchtet. Dank gut aufgestellten Organen, Mitarbeitenden, Infrastrukturen und Prozessen konnte die Situation wohl besser als zunächst erwartet bewältigt werden. Die Ausnahmesituation gab neben den sonst bereits festgestellten Weiterentwicklungs- und Optimierungspotenzialen zusätzliche Inputs, die laufend umgesetzt wurden und 2021 weiter verfolgt werden. Das 2019 vorderhand auf Eis gelegte Fusionsprojekt von Landesteilen und Sektion wurde 2020 neu aufgegriffen und mit viel Herzblut weiter bearbeitet. Und nach rund 15 Jahren fand zudem per 1. Juni 2020 ein Geschäftsführerwechsel statt.

Letztlich geht es darum, die Bedürfnisse und Interessen unserer Mitglieder und Kunden bestmöglich, qualitativ hochstehend und effizient zu befriedigen. Grundlage dazu ist eine fitte, leistungsfähige Sektion, die zusammen mit den Landesteilen und dem Zentralclub gut gerüstet, modern und innovativ in die Zukunft schreitet. Eine bekannte Persönlichkeit soll diesbezüglich einmal sinngemäss gesagt haben: «Die beste Methode, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie aktiv zu gestalten».

Viele spannende Vorhaben wurden 2020 angepackt, und 2021 werden uns etliche herausfordernde Aufgaben von strategischer oder operativer Bedeutung stark beschäftigen. Möge das Jubiläumsjahr 2021 mit dem 125. Geburtstag des TCS Zentralclubs uns alle anspornen, mit einer zukunftsfähigen Sektion Bern sprichwörtlich mit grösster Mobilität auf unseren 100. Geburtstag im Jahr 2026 zuzusteuern.

2. Zielsetzungen der Sektion

Die TCS Sektion Bern bezweckt in Zusammenarbeit mit dem Touring Club Schweiz und unter Berücksichtigung der Interessen der Allgemeinheit

- a) die Wahrung der Rechte und Interessen der Mitglieder im Strassenverkehr und im Tourismus gegenüber der Öffentlichkeit, Behörden und Dritten
- b) die Gewährung von Beratung, Hilfe und Schutz an die Mitglieder im Rahmen der Dienstleistungen und Einrichtungen des TCS
- c) die Förderung der Verkehrssicherheit
- d) die Zusammenarbeit mit Behörden und anderen Verbänden im Rahmen der Aufgaben des TCS
- e) die Organisation von Veranstaltungen im Rahmen der Zielsetzungen des TCS.

(gemäss Artikel 2 der Statuten)

3. Tätigkeit der Cluborgane

Die TCS Sektion Bern vereinigt die fünf Landesteile Bern-Mittelland, Berner Oberland, Oberraargau, Emmental und Bern-Seeland. Sie ist eine von insgesamt 24 Sektionen des Touring Club Schweiz und deckt den grössten Teil des Kantons Bern. Nicht dabei sind die Region Biel (Sektion Biel/Bienne-Seeland) und Berner Jura (Section jurassienne). Insbesondere mit der Sektion Biel/Bienne-Seeland pflegen wir aber eine enge Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen.

Die Landesteile als eigenständige Untersektionen setzen sich mit regionalen und lokalen verkehrspolitischen Fragestellungen auseinander und pflegen den Kontakt zu den Mitgliedern im Rahmen von Veranstaltungen und Dienstleistungen auf regionaler Ebene. Die Sektion Bern ihrerseits organisiert und betreibt die überregionalen Dienstleistungen, insbesondere im Bereich der Technischen Zentren, der Kurse und der Kontaktstellen. Mit ihrer Verkehrskommission nimmt sie sich der kantonalen und überregionalen Verkehrspolitik an, inklusive Schnittstellenfragen zu Nachbarkantonen/-sektionen. Es werden auf Ebene der Landesteile und der Sektion regelmässige und/oder themenbezogene Kontakte zu Behörden, Politik und Organisationen aller Art unterhalten.

Die Sektion ist Bindeglied zum schweizerischen Club, in dessen Gremien sie im 2020 mit einem Verwaltungsrat und 13 Delegierten vertreten war. Der Sektionspräsident ist auch Mitglied des Präsidiums des Zentralclubs. Die Geschäftsstelle arbeitet in verschiedensten Sachgebieten mit den zuständigen Stellen im Zentralclub zusammen.

3.1 Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung ist das oberste Organ der Sektion Bern. Sie setzt sich aus dem Sektionsvorstand und 80 Delegierten zusammen, die proportional zu den Mitgliederbeständen der Landesteile bestimmt werden. Im Jahr 2020 waren die Sitze analog 2019 wie folgt verteilt:

| <i>Landesteil</i> | <i>Delegierte</i> | <i>Vorstandsmitglieder</i> |
|---------------------|-------------------|----------------------------|
| BE1 Bern-Mittelland | 40 | 6 |
| BE2 Berner Oberland | 21 | 4 |
| BE3 Oberraargau | 7 | 2 |
| BE4 Emmental | 5 | 2 |
| BE5 Bern-Seeland | 7 | 2 |
| Sektion | | 2 |
| Total | 80 | 18 |

Die Delegiertenversammlung musste 2020 pandemiebedingt leider schriftlich durchgeführt werden. Vorgesehen war am Samstag, 16.05.2020, eine normale DV im Schlossgut Münsingen, auf Einladung des Landesteils Bern-Mittelland.

Die mittels Abstimmungs- bzw. Wahlalon schriftlich gefassten Beschlüsse der DV 2020 wurden an einer sogenannten Restversammlung protokollarisch festgehalten. Teilnehmer waren Sektionspräsident Christoph Erb (Vorsitz), Geschäftsführer Jean-Marc Fries (Stimmzähler, Protokollführer) und der designierte neue Geschäftsführer Markus Brunner (Gast).

Alle vorgelegten Geschäfte, über die durch die Delegierten beschlossen werden konnte, wurden angenommen und die Wahlvorschläge genehmigt. Dies betraf folgende Traktanden: Jahresbericht 2019, Jahresrechnung 2019, Entlastung Vorstand, Budget 2020, Beiträge 2021, Wahlen Zentraldelegierte und Revisionsstelle.

Neu im Sektionsvorstand Einsitz genommen hat Martin Hofer, der 2020 zum neuen Präsidenten des Landesteils Emmental ernannt wurde. Er tritt in die Fusstapfen von Max Gerber, der leider noch nicht an einer physischen DV würdig verabschiedet werden konnte.

3.2 Vorstand

- Christoph Erb, Präsident, gewählt bis zur DV 2021
- Andreas Michel, Finanzchef, gewählt bis zur DV 2021

- Oliver Berger
- Peter Flury
- Markus Fuhrmann
- Max Gerber (bis 28.07.2020)
- Samuel Gruner
- Lars Guggisberg, Vizepräsident
- Jürg Hari
- Peter Hari

- Martin Hofer (ab 28.07.2020)
- Eduard Müller
- Sibylle Plüss
- Peter Rügsegger
- Felix Seiler
- Peter Sieber
- Pascal Zbinden
- Hans-Peter Zürcher

Seitens Landesteil Bern-Seeland war 2020 ein Vorstandssitz vakant.

Als Gast war Jürg Treichler, Präsident des TCS Camping Club Bern, an die Vorstandssitzungen eingeladen.

Die wichtigsten Traktanden, die an 4 Sitzungen (3 physisch, 1 digital) behandelt wurden, waren neben den ordentlichen, üblichen und wiederkehrenden Geschäften u.a.:

Verkehrspolitik und Verkehrstechnik

- Mitwirkung im Bereich der geplanten Motorfahrzeugsteuer-Gesetzesrevision des Kantons Bern
- Diskussionen und Massnahmen zu diversen im Grossen Rat behandelten verkehrspolitischen Themen
- Diverse regionale Anliegen der Landesteile

TCS intern

- Umfangreiche Fortsetzung der Arbeiten und Diskussionen im Rahmen des Vorstandes und der Präsidentenkonferenz zur Ausarbeitung eines Restrukturierungsprojektes zur Stärkung der Sektion. Dabei wurde entschieden, dass die Arbeiten nach einer vorübergehenden Sistierung Ende 2019 neu aufgegriffen werden. Es war rasch klar, dass das Jahr 2021 zur Projekt-Weiterentwicklung im Sektionsvorstand und in den Landesteil-Vorständen genutzt werden muss, und voraussichtlich erst im Jahr 2022 mit möglichst hohem Reifegrad den Hauptversammlungen und der DV vorgelegt werden kann. Da 2020 alle HV und die DV bloss schriftlich durchgeführt werden konnten, kam die Beschlussfassung zu einem derart bedeutenden und allenfalls kontroversen Vorhaben 2020 ohnehin nicht in Frage.
- Fragestellungen zur Rollenverteilung zwischen Zentralclub und Sektionen
- Mitwirkung am Projekt des Zentralclubs zur Mitgliedertreue
- Weitere Diskussionen bezüglich Errichtung einer Kontaktstelle am neuen Standort des Zentralclubs in Ostermundigen
- Zweite Durchführung eines eTest-Drive Days auf dem Gelände von Bernexpo in Bern. Der Testtag für Elektrofahrzeuge wurde erneut rege besucht.
- Optimierung der neuen Angebote in den Technischen Zentren (Abgaswartung, MFK-Vortest für Motorräder, Autoverkauf) und neuer Kurse (insbesondere Kinder-Velokurs).
- Rekrutierung eines neuen Geschäftsführers

3.3 Verkehrskommission

- Lars Guggisberg, Präsident
- Daniel Baumann
- Peter Bohnenblust (Gast)
- Markus Brunner (ab Juni 2020)
- Thomas Bürki
- Christoph Erb
- Jean-Marc Fries (bis Mai 2020)
- Peter Hari
- Stefan Plüss
- Heinz Ruf
- Peter Sieber
- Bianca Sommer (Admin)
- Hans-Peter Zürcher

Die wichtigsten Traktanden, die an zwei Sitzungen sowie auf dem Korrespondenzweg behandelt wurden, waren u.a.:

- Diverse Themen in Zusammenhang mit dem Ausbau und der Sanierung des Nationalstrassennetzes. Das Verkehrswachstum fand in den letzten Jahren primär auf den Nationalstrassen statt. Wichtige geplante Projekte innerhalb des Sektionsgebiets sind Wankdorf – Bern-Ost (Bypass Bern-Ost), Wankdorf – Grauholz-Schönbühl, Schönbühl – Kirchberg - Kriegstetten, 6-Spur-Ausbau Luterbach - Härkingen, sowie Sanierung Wankdorf – Weyermannshaus.
- Verkehrssanierungen Hasle-Burgdorf, Raum Aarwangen und Raum Thun.
- Revision des Gesetzes zur Besteuerung der Strassenfahrzeuge, Mitwirkung in der Fachgruppe und Beurteilung der Vorschläge.
- Wiederkehrende Themen wie Tempo 30 auf Hauptverkehrsachsen, Parkierung, Mobility Pricing, laufende Geschäfte des Grossen Rates.
- Planung A5 Westumfahrung Biel.
- Anliegen des Schwer- und Nutzfahrzeugverkehrs.
- Diverse lokale Themen in den Landesteilen.

3.4 Kommission Technische Zentren

- Felix Seiler, Präsident
- Nina Kindler (bis Juni 2020)
- Rudolf Schmid
- Peter Flury
- Marcel Fuss (ab November 2020)
- Jürg Hari
- Stefan Wepf
- Urs Leist
- Michael Matti
- Hanspeter Wälti (bis November 2020)
- Jean-Marc Fries (bis Mai 2020)
- Markus Brunner (ab Juni 2020)

Die Kommission Technische Zentren dient in erster Linie der Koordination zwischen den Liegenschaftsbesitzern der beiden TZ, den Landesteilen Bern-Mittelland und Berner Oberland, sowie der Sektion als Betreiber der Technischen Zentren. So hat sie sich mit den zu tätigen Investitionen befasst und entsprechende Anträge an die beiden Landesteile formuliert. Weiter beschäftigt sich die Kommission mit der Konzeption der Angebote und Preise in allen Zentren der Sektion und hat die Einführung neuer Dienstleistungen besprochen. Zudem wurden interessante Kontakte und Zusammenarbeiten mit einschlägigen Stellen des Zentralclubs gepflegt, namentlich mit der Mobilitätsberatung und der Mobilitätsakademie.

In Ittigen wurde eine Beleuchtungserneuerung verbunden mit Malerarbeiten vorgenommen, und im Kursraum 1 wurde die Möblierung grösstenteils ersetzt.

In Thun-Allmendingen wurde die Prüfhallenbeleuchtung umgerüstet und ein Wasserspender neu installiert.

3.5 Personalkommission

- Christoph Erb, Präsident

- Peter Flury (ab Nov. 2020)
- Andreas Michel
- Sibylle Plüss

- Hans-Peter Zürcher (bis Nov. 2020)
- Jean-Marc Fries (bis Mai 2020)
- Markus Brunner (ab Juni 2020)

Die Personalkommission bespricht Fragen in Zusammenhang mit den Strukturen und Arbeitsbedingungen in Sekretariat und Kontaktstellen sowie in den Technischen Zentren und legt die Löhne fest. Sie traf sich im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen: zur ordentlichen Jahressitzung sowie zu einer Sondersitzung, um die Nachfolge des bisherigen Geschäftsführers Jean-Marc Fries zu regeln. Zudem hat die Personalkommission in diesem Zusammenhang Bewerbungsgespräche mit verschiedenen Kandidaturen geführt.

4. Jahresrechnung

Erstmalig wurde für die Rechnung 2020 und das Budget 2021 ein besonderer Erläuterungsbericht erstellt, der wesentliche Sachverhalte und besondere Abweichungen ausführlich erläutert. Dieser Bericht enthält auch Gedanken über die Finanzentwicklung über das Budgetjahr 2021 hinaus.

Das ermittelte Jahresergebnis ist mit einem Verlust von rund CHF 64'000.- um rund CHF 30'000.- schlechter als das Budget. Bemerkenswerterweise wurde bei der Rechnung im Vergleich zum Budget trotz allen seit März 2020 eingetretenen, pandemiebezogenen Verwerfungen fast eine Punktlandung erzielt, und Ertragsausfälle konnten u.a. mit Beschaffungsrückgängen, Einsparungen und Zusatzerträgen wie Kurzarbeitsentschädigung aufgefangen werden.

Zum Ergebnis beigetragen haben in erster Linie:

- tiefere Umsätze in den TZ von rund CHF 30'000.-
- tiefer Bruttoerlöse in den Kontaktstellen von rund CHF 50'000.-
- entsprechend tiefere MwSt und anderer Betriebsaufwendungen von rund CHF 12'000.-
- weniger Aufwand im Bereich Mitgliederzeitschrift von CHF 27'000.-
- weniger Aufwand im Bereich Verkehrssicherheit und -politik von CHF 5'000.-
- geringerer Vereinsaufwand von CHF 23'000.- (Sitzungen, Versammlungen)
- etwas erhöhte Personalaufwendungen von CHF 12'000.-
- und ein etwas geringerer Finanzertrag von CHF 3'000.-

Alles in allem lag der Nettoerlös 2020 rund 200'000.- tiefer als budgetiert. Gleichzeitig hingegen konnte der Betriebsaufwand gegenüber dem Budget um rund 155'000.- tiefer gehalten werden. Aufwände für Materialeinkauf und Kurse sanken entsprechend den Umsatzrückgängen. Ausgaben für Gremien und Versammlungen nahmen massiv ab, da vieles abgesagt wurde oder indem digital/schriftlich getagt wurde.

Der Bruttogewinn I erzielte fast eine Punktlandung. Die gegenüber 2019 leicht höheren Personalkosten lassen sich vor allem mit geplanten Personalüberlappungen in Folge Pensionierungen, Neuanstellungen und der Ausbildung eines neuen Fahrzeugexperten erklären.

Dieses Resultat ist allerdings nur möglich aufgrund der betriebsfremden Einnahmen von rund CHF 166'000.- aus der Rückzahlung von Darlehen (VSZ Derendingen des TCS Schweiz). Diesen Effekt haben wir nur noch im laufenden Jahr 2021. Deshalb ist ab dem Jahr 2022 ff. entweder eine Mitgliederbeitragserhöhung, eine Verschiebung von Mitgliedereinnahmen aus den Landesteilen und/oder eine deutliche Erhöhung der Einnahmen aus Leistungen gegenüber den Mitgliedern erforderlich. Oder aber es muss eine erhebliche Reduktion der Aufwendungen (beispielsweise Produktionskapazitäten in den TZ) in Betracht

gezogen werden. Die erforderlichen Abklärungen, Diskussionen und Entscheidungsvorbereitungen wurden im Jahr 2020 vertieft lanciert.

4.1 Entschädigungen

Die Entschädigung der Cluborgane erfolgt im Rahmen des am 28.3.2017 vom Sektionsvorstand beschlossenen Spesenreglements, welches von der Steuerverwaltung des Kantons Bern genehmigt wurde. Das Pandemiejahr führte zu einem Rückgang bei den Entschädigungen, da Sitzungen entfielen oder digital stattfanden. Die nachfolgende Tabelle enthält transparent sämtliche Gremien, in denen Organmitglieder nach dem Milizprinzip tätig sind und entsprechend Entschädigungen abrechnen können.

Nicht enthalten sind Tätigkeiten von Organmitgliedern, die beispielsweise in der Funktion als Kursinstructor ausgeübt wurden und deshalb mit normalen Lohngeldern honoriert wurden.

| <i>Organ</i> | <i>Pauschale Entsch.</i> | <i>Variable Entsch.</i> | <i>Spesen-Entsch.</i> | <i>Total</i> |
|----------------------------|--------------------------|-------------------------|-----------------------|---------------------|
| Vorstand | 14'000.00 | 6'394.40 | 836.00 | 21'230.40 |
| Verkehrskommission | 2'000.00 | 1'760.00 | 0.00 | 3'760.00 |
| Kommission TZ | 500.00 | 655.20 | 122.80 | 1'278.00 |
| Finanzkommission | 0.00 | 840.00 | 60.40 | 900.40 |
| Personalkommission | 0.00 | 2'987.20 | 267.20 | 3'254.40 |
| Redaktionskonferenz | 0.00 | 415.60 | 115.60 | 531.20 |
| Kursverantwortliche der LT | 0.00 | 288.00 | 88.00 | 376.00 |

5. Mitgliederstatistik

Mitgliedschaftsprodukte 2014

| Landesteil | Moto- risiert | Jugend Moto- risiert | Nicht- moto- risiert, Velo | Zusatz- karten* | Total |
|---------------------------|------------------|----------------------------|-------------------------------------|--------------------|---------------|
| BE1 Bern-Mittelland | 39'007 | 330 | 152 | 3'843 | 43'332 |
| BE2 Berner Oberland | 20'012 | 226 | 69 | 2'280 | 22'587 |
| BE3 Oberraargau | 6'863 | 50 | 23 | 829 | 7'765 |
| BE4 Emmental | 5'366 | 60 | 28 | 593 | 6'047 |
| BE5 Bern-Seeland | 7'250 | 68 | 28 | 977 | 8'323 |
| Total Sektion Bern | 78'498 | 734 | 300 | 8'522 | 88'054 |

Mitgliedschaftsprodukte 2018

| Landesteil | Einzel- person | Jugend | Familie | Einzel- person ohne PH | Familie ohne PH | FYF** | Total |
|---------------------------|-------------------|--------------|---------------|------------------------------|--------------------|--------------|---------------|
| BE1 Bern-Mittelland | 4'382 | 983 | 5'536 | 2'544 | 526 | 1'954 | 15'925 |
| BE2 Berner Oberland | 2'017 | 515 | 2'861 | 1'120 | 195 | 1'113 | 7'821 |
| BE3 Oberraargau | 679 | 174 | 993 | 285 | 74 | 132 | 2'337 |
| BE4 Emmental | 457 | 148 | 714 | 179 | 46 | 274 | 1'818 |
| BE5 Bern-Seeland | 745 | 182 | 1'273 | 307 | 78 | 142 | 2'727 |
| Total Sektion Bern | 8'280 | 2'002 | 11'377 | 4'435 | 919 | 3'615 | 30'628 |

Gesamtübersicht

| Landesteil | Mitgl. 2014 | Mitgl. 2018 | Familien- mitgl. ab 16 | Gesamt- total | Vergleich 2018 | Vergleich in % |
|---------------------------|----------------|----------------|------------------------------|------------------|-------------------|-------------------|
| BE1 Bern-Mittelland | 43'332 | 15'925 | 7'531 | 66'788 | 65'821 | 101.47% |
| BE2 Berner Oberland | 22'587 | 7'821 | 3'974 | 34'382 | 34'242 | 100.41% |
| BE3 Oberraargau | 7'765 | 2'337 | 1'353 | 11'455 | 11'410 | 100.39% |
| BE4 Emmental | 6'047 | 1'818 | 991 | 8'856 | 8'766 | 101.03% |
| BE5 Bern-Seeland | 8'323 | 2'727 | 1'776 | 12'826 | 12'591 | 101.87% |
| Total Sektion Bern | 88'054 | 30'628 | 15'625 | 134'307 | 132'830 | 101.11% |

* Zusatzkarten = Partner-, Jugend- und Patrouille TCS Karten

** FYF = First-Year-Free Mitgliedschaften, durch Partner-Promotionen vergebene Mitgliedschaften

Im Jahr 2018 wurde die neue Mitgliedschaft eingeführt, während das bisherige Mitgliedschaftsmodell weitergeführt wird. Dadurch wird die Mitgliederstatistik etwas komplexer und in die Mitgliedschaftsprodukte 2014 (bisherige Mitgliedschaft) und Mitgliedschaftsprodukte 2018 (neue Mitgliedschaft) aufgeteilt. Massgebend ist schlussendlich das Gesamttotal über alle Mitgliederkategorien in der dritten Tabelle.

Für das Jahr 2020 zählt die Sektion Bern total 134'307 Mitglieder, gegenüber 132'830 im 2019 eine bemerkenswerte Zunahme, die angesichts der Pandemielage nicht unbedingt so zu erwarten war. Das entspricht einer Zunahme von 1.11.% und damit mehr, als die ständige Wohnbevölkerung in der gleichen Zeit zugenommen hat. Damit hat sich der positive Trend erneut bestätigt und es konnte wiederum ein Mitgliederzuwachs ausgewiesen werden.

Dies ist sicher dank dem Erfolg der neuen Angebote möglich geworden. Insbesondere die Familienmitgliedschaft findet sehr guten Anklang. Viele bestehende Mitglieder haben von der «alten» auf die «neue» Mitgliedschaft gewechselt. Weitere Gründe dürften die verstärkten Marketing- und Kommunikationsmassnahmen auf den Ebenen Sektion und Zentralclub gewesen sein, und vielleicht auch die Tatsache, dass sich der TCS beim ETI-Versicherungsschutz im Vergleich zu anderen Versicherungen sehr kulant gezeigt hat. Der vertraglich zugesicherte Schutz bei «Epidemie»-Ereignissen wurde pragmatisch auch für «Pandemie»-Ereignisse aufgefasst, dies im Gegensatz zu anderen Versicherern.

6. Technische Zentren

Unsere Mitglieder schätzten unverändert die objektive, neutrale und persönliche Beratung durch die TCS-Experten.

Pandemiebedingt wurden in unseren TZ in der ersten Welle ab März 2020 mehrere Wochen lang keine Prüfungen und Tests mehr durchgeführt, und unsere Experten teilweise in Kurzarbeit versetzt. Das schlug sich folglich auch in den Umsätzen bei den amtlichen und freiwilligen Prüfungen, Tests und Diagnosen nieder.

Ab Mai 2020 war jedoch eine zahlenmässig weitgehende Rückkehr in eine normale Auslastung feststellbar. Die starke Abnahme des Neuwagenverkaufs schlug sich auch in einem spürbar reduzierten Rückgang im Occasionsmarkt nieder. Generell führte die Pandemie offenbar zu vorübergehend grosser Zurückhaltung in der Ersatz- und Neubeschaffung von Fahrzeugen.

Die im Jahr 2020 geplanten Tage der Offenen Türen in Thun-Allmendingen mussten leider abgesagt werden.

Seit Anfang Juni 2018 ist das eDispo-System in Betrieb. Damit können sich Mitglieder online für die amtliche Kontrolle anmelden und dabei den Termin selbst auswählen. Es können auch Buchungen für MFK-Vortest, Occasions-Test und Caravan Gas Control direkt über dieses Online-Portal vorgenommen werden.

Anfang Februar 2020 wurde zusammen mit dem Zentralclub das neue Angebot «Autoverkauf» lanciert. Wir haben von Beginn weg in Ittigen und Thun-Allmendingen beide neuen Angebote «Basis» (Occasionstest mit Erstellung von Verkaufsunterlagen) und «Premium» (beinhaltet zusätzlich die komplette Verkaufsabwicklung) angeboten. Trotz des Starts in einer denkbar ungünstigen Phase hat sich das neue Angebot bereits gut etabliert und konnte im ersten Versuchsbetrieb laufend optimiert werden. Damit können auch unsere TZ in willkommener Weise besser ausgelastet und Lücken gefüllt werden. 2020 wurden 4 Autos unter «Basis» und 19 Autos unter «Premium» abgewickelt, und es zeigt sich eine steigende Nachfrage.

| Prüfungsort | Amtliche Prüfungen inkl. Nachkontrollen | | Freiwillige Tests und Diagnosen | |
|------------------------|--|---------------|------------------------------------|--------------|
| | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 |
| TZ Ittigen | 5'046 | 5'704 | 1'890 | 1'410 |
| TZ Thun-Allmendingen | 2'016 | 2'566 | 373 | 266 |
| Prüfstrasse Langenthal | 375 | 419 | 0 | 0 |
| Prüfstrasse Langnau | 600 | 653 | 0 | 0 |
| Total | 8'037 | 10'835 | 2'263 | 1'930 |

Unsere Mitarbeitenden in den Technischen Zentren waren 2020:

- Roman Blaser, Fahrzeugexperte TZ Ittigen
- Marcel Fuss, Fahrzeugexperte TZ Thun-Allmendingen
- Urs Leist, Fahrzeugexperte TZ Ittigen
- Michael Matti, Fahrzeugexperte TZ Ittigen
- Stephan Mösching, Fahrzeugexperte TZ Thun-Allmendingen
- Peter Waldner, Fahrzeugexperte TZ Ittigen
- Hanspeter Wälti, Fahrzeugexperte TZ Ittigen(bis Ende November 2020)
- Hanspeter Zürcher, Fahrzeugexperte TZ Ittigen

7. Kurse

Die Sektion führte im 2020 mit der Unterstützung von rund 30 internen und externen Kursinstruktoren wiederum zahlreiche Kurse im Sektionsgebiet durch. Die Pandemie machte sich auch im Kursbetrieb deutlich bemerkbar: Absage von Kursen, Ausfall wegen zu wenig Teilnehmenden, teils zurückhaltendes Buchungsverhalten. Wo immer umsetzbar wurden die Kurse trotz aller Schwierigkeiten mittels zweckmässiger Schutz- und Organisationsmassnahmen ermöglicht, was von vielen Teilnehmenden sehr geschätzt wurde. Somit fanden die Kurse grösseren Zuspruch, als zu Pandemiebeginn erwartet werden musste.

Bei sämtlichen Kursen sind die Bewertungen durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgezeichnet. Zudem fand ein Kurs «Neuerungen im Verkehrsrecht» durch den Landesteil Bern-Mittelland statt. Die durch den Landesteil Berner Oberland angebotenen Kurse Tunnelsicherheit, Defibrillator und GPS 1+2 fanden 2020 nicht statt.

| <i>Kurs</i> | <i>Anzahl Teilnehmende</i> | | <i>Anzahl Kurse</i> | |
|-------------------------------------|----------------------------|--------------|---------------------|-------------|
| | 2020 | <i>2019</i> | 2020 | <i>2019</i> |
| <i>Kurse der Sektion</i> | | | | |
| Senioren-Fahrkurs | 454 | 522 | 53 | 74 |
| Fahrfitness-Check | 17 | 0 | 2 | 0 |
| Check-up 2 | 16 | 13 | 16 | |
| Eco-Drive | 14 | 9 | 2 | 1 |
| Nothilfe | 0 | 22 | 0 | 4 |
| Nothilfe-Refresher | 47 | 257 | 7 | 20 |
| Auto-Check | 4 | 16 | 1 | 4 |
| Auto-Technik | 4 | 11 | 1 | 2 |
| Moto-Check | 0 | 5 | 0 | 2 |
| Moto-Technik | 0 | 4 | 0 | 1 |
| Motorrad einwintern | 7 | 10 | 1 | 1 |
| Kindersitz | 0 | 7 | 0 | 2 |
| Wohnwagen-Fahrkurs | 0 | 37 | 0 | 2 |
| E-Bike | 9 | 17 | 2 | 5 |
| Cargo-E-Bike | 0 | 14 | 0 | 3 |
| Kinder-Velokurs | 64 | 62 | 13 | 12 |
| Kreisverkehr | 0 | 14 | 0 | 2 |
| Fahren mit Automat | 0 | 4 | 0 | 1 |
| Unfall – rechtliche Folgen | 0 | 63 | 0 | 3 |
| Mobil ohne Auto | 22 | 7 | 2 | 1 |
| <i>Kurse der Landesteile</i> | | | | |
| Neuerungen im Verkehrsrecht | 28 | 31 | 1 | 1 |
| Tunnelsicherheit | 0 | 19 | 0 | 1 |
| Defibrillator | 0 | 21 | 0 | 2 |
| GPS 1+2 | 0 | 26 | 0 | 2 |
| Total | 686 | 1'221 | 101 | 159 |

8. Mitgliederservice

Die Integration der Kontaktstellen in Bern und Thun-Allmendingen in die TCS Sektion Bern wirkt sich weiterhin positiv aus. Die Kontaktstellen erzielen an sich höhere Erträge, das Pandemiejahr 2020 war hier natürlich nicht repräsentativ. Es können Synergien mit der Administration genutzt werden, und tageweise sind

unsere Kontaktstellen-Mitarbeitenden auch im TZ Ittigen mit guten Umsatzergebnissen präsent.

Ebenso hat sich der Umzug im Sommer 2018 innerhalb des TCS-Gebäudes am Thunplatz in Bern weiter bewährt. Alle Arbeitsplätze befinden sich im Erdgeschoss, die neu eingerichtete Kontaktstelle erweist sich als kundenfreundlich. Die 2019/2020 ausgeführten Sanierungsarbeiten an der Liegenschaft am Thunplatz werteten die Kunden- und Arbeitsbereiche weiter auf. Das seit 2019 eingeführte zentrale Kassensystem für Kontaktstellen und Technische Zentren hat sich bewährt.

Die IT wurde 2019/2020 erfolgreich neu organisiert und modernisiert, das Ablagesystem teils neu gegliedert. Die Mitarbeitenden arbeiten neu mit einem Sharepoint-System mit Notebooks und Dockingstations, die ein problemloses, ortsunabhängiges Arbeiten von auswärts ermöglichen. Früher als gedacht wurde dieses neue System ab Pandemiebeginn 2020 einer rigorosen Bewährungsprobe unterzogen, die auf Anhieb grösstenteils sehr gut klappte. Weitere Digitalisierungsschritte (komplett elektronische Buchhaltung) befinden sich in Abklärung.

Bezüglich des Mandates der Aare Seeland Mobil AG (ASM) für die Kontaktstelle Langenthal gibt es keine Veränderung. Es wurden im 2020 kleinere Anpassungen des Pflichtenhefts vereinbart.

Das Team Mitgliederservice funktioniert als zentrale Anmeldestelle für alle vier Prüforte in unserem Sektionsgebiet (Ittigen, Thun-Allmendingen, Langenthal und Langnau) sowie für fast alle in der Sektion und im Sektionsgebiet angebotenen Kurse).

Die Kontaktstellen in Bern, Thun-Allmendingen und Langenthal bieten vielseitige Beratung und Dienstleistungen für TCS-Mitglieder und verkaufen die Mitgliedschaften und Produkte des Zentralclubs. Technische Fragen beantworten die Experten in den Technischen Zentren, juristische unsere Rechtskonsulenten im Rahmen einer unentgeltlichen Auskunft.

Das Angebot der Kontaktstellen umfasst:

- TCS Mitgliedschaft
- ETI-Schutzbrief
- TCS Rechtsschutz
- TCS Autoversicherung
- Autobahnvignetten Schweiz und Österreich
- Viacard für Italien
- Telepass für Italien, Frankreich, Spanien, Portugal
- Umweltplaketten für Deutschland und Frankreich
- Internationale Führerscheine
- Strassenkarten und Reiseführer
- Praktische Artikel rund um die Mobilität

Eine starke Steigerung der Nachfrage konnte für die Umweltplaketten und für den Telepass registriert werden; allerdings brach diese Nachfrage nach Beginn der Pandemie vorderhand stark ein.

Unsere Mitarbeitenden:

- Claudia Arnold, Buchhaltung
- Nikolina Basic, Leiterin Team Mitgliederservice
- Markus Brunner, Geschäftsführer (ab 01. Juni 2020)
- Pierre-Jean Baudraz, Kundenberater Kontaktstelle Bern
- Patrizio Calvia, Leiter Kontaktstelle Thun-Allmendingen
- Jean-Marc Fries, Geschäftsführer (bis 30. Mai 2020)
- Stefan Plüss, Leiter Verkehrssicherheit
- Manuela Santomo, Kundenberaterin Kontaktstelle Bern
- Bianca Sommer, Leiterin Marketing & Kommunikation
- Silvia Stucki, Kurse

Kontaktstelle Langenthal (im Mandat durch die ASM betrieben):

- Sabrina Rancan, Leiterin, mit ihrem Team

9. Verkehrssicherheit

Auf allen Stufen des TCS hat das Engagement für die Verkehrssicherheit einen hohen Stellenwert. Vom Zentralclub entwickelte Unterrichtsmaterialien und zentral eingekauftes Sicherheitsmaterial (z.B. Spannbanner, Dreieckgurte oder Speichenreflektoren) wird von der Sektion gratis an Verkehrsinstruktoren, Gemeinden, Schulen und Kindergärten verteilt. Im Jahr 2020 wurden die beliebten Veloprüfungen, die von der Kantonspolizei in den Schulen durchgeführt werden, erneut mit Hilfspersonal des TCS unterstützt. Für die Gemeinden wurden die Banner "Schulanfang" bereitgestellt.

Wie im Vorjahr hat der TCS im Jahr 2020 die Erstklässler im Sektionsgebiet mit einer Sicherheitsweste ausgerüstet. Die Verteilung erfolgte über die Verkehrsinstruktoren der Kantonspolizei.

In Rahmen der Kommunikationsmassnahmen wurden als neues Produkt mehrmals abdruckfertige Beiträge zur wichtigen Verkehrssicherheits- und Verkehrsrechtsthemen an die Gemeinden im Sektionsgebiet verschickt. Dieses Angebot erwies sich als sehr erfolgreich, die Beiträge wurden in diversen Gemeindeinfopublikationen abgedruckt oder auf den Webseiten der Gemeinden aufgeschaltet. Damit wurde auch ein interessanter Beitrag an die TCS-Marketingmassnahmen geleistet, der 2021 fortgesetzt wird.

**Touring Club Schweiz
Sektion Bern**

Thunstrasse 61
Postfach 310
3000 Bern 6

Telefon 031 356 34 56
Fax 031 356 34 60

sektionbe@tcs.ch

www.tcsbe.ch

www.facebook.com/TCS.Bern

10. Das Wort zum Jahresabschluss

Das Wertvollste und zugleich die Daseinsberechtigung des TCS sind unsere Mitglieder. Von unseren seit 33 Jahren treuen Mitgliedern Madeleine und Emil Ramseier aus dem Lauterbrunner Ortsteil Sandweidli, an der Kantonsstrasse zwischen Zweilütschinen und Lauterbrunnen gelegen, durfte der Geschäftsführer am 6. Mai 2021 ein tolles Geschenk zu Händen der Sektion Bern übernehmen. Es handelt sich um eine historische Gefällewarntafel, die der TCS seinerzeit bei gefährlichen Strassenabschnitten aufgestellt hat. Die Tafel wurde von Emil Ramseier bei Tiefbauarbeiten gefunden und fachgerecht restauriert; sie signalisierte seinerzeit den Beginn eines starken Gefälles in Richtung Zweilütschinen.

Die Tafel kann man vielleicht symbolisch auf das Pandemiejahr 2020 und auf die hoffentlich bald wiederkehrende Normalität beziehen. 2020 war gewissermassen von einem «Gefälle» geprägt, in verschiedener Hinsicht. Die Gegenrichtung eines Gefälles ist immer eine Steigung oder ein Aufwärtsabschnitt. Nach einem Gefälle folgt irgendwann wieder eine Steigung. So wie auch Wellentäler immer mit Wellenbergen gekoppelt sind.

Hoffen wir gemeinsam, dass der Jahresbericht 2021 von Aufwärtsbewegungen geprägt sein wird, und von wieder möglichst unbeschwerter Mobilität. Dafür setzen wir uns mit viel Freude und Courage ein, seit nun 125 Jahren.

